



Erneuerbare Energien stehen im Fokus

Die Förderung von erneuerbarer Heizenergie, Gebäudesanierungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen stehen im Zentrum der Aktivitäten von energietal toggenburg in den kommenden Wochen.

Das Holz in Toggenburger Wäldern wird stark genutzt. Dabei fällt einiges an Restholz an. Dieses kann sinnvoll und wirtschaftlich genutzt werden, zum Beispiel für Heizungen. In mehreren Gemeinden gibt es bereits Wärmeverbünde, die Holzschnitzel aus einheimischen Wäldern nutzen. Auch beim Projekt in Lichtensteig spielt Holz als Wärmelieferant eine wichtige Rolle. Denn: Aktuell werden so viele Kubikmeter Schnitzelholz aus dem Toggenburg abgeführt wie benötigt würden, um 900 Einfamilienhäuser zu heizen.

Die Mitte Kirchberg nimmt das Thema Kleinschnitzelfeuerungen auf und organisiert dazu einen Informationsmorgen im Wald. Die Teilnehmenden erfahren, wie heute das Holz geerntet und teilweise bereits im Wald zu Schnitzeln verarbeitet wird. In einem Theorieblock erklärt ein Förster die Wichtigkeit von Holz als Energierohstoff. Weiter werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie einzelne oder mehrere Liegenschaftsbesitzer*innen Holz zum Heizen nutzen können und welche Fördergelder es dafür gibt. Abgerundet wird der Anlass, der in Zu-

sammenarbeit mit energietal toggenburg durchgeführt wird, mit einem Austausch bei einem Apéro.

Einen Beitrag zur Verminderung von CO₂ im Gebäude leisten die Hausbesitzer*innen ebenfalls mit der Dämmung. Das Forschungsprojekt Renowave, an dem unter anderem die Ostschweizer Fachhochschule OST beteiligt ist, will energetische Modernisierungen technisch, finanziell und regulatorisch erleichtern. Was im Rahmen dieses Projekts bis 2025 entstehen soll und wie

das Toggenburg als Energietal davon profitieren kann, erklärt Projektleiter Igor Bosshard an einem öffentlichen Vortrag im Anschluss an die Generalversammlung des Fördervereins energietal toggenburg am Montag, 8. Mai, in Wattwil.

Nutzung von Wasser und Sonne

Sonne und Wasser als direkter Stromerzeuger in einem Privathaushalt, das gibt es in Wattwil. Markus Aepli nutzt nicht nur Photovoltaik für er-

neuerbaren Strom, sondern auch den Hagtobelbach, der an seiner Liegenschaft vorbeifliesst. Das Wasser treibt über ein Wasserrad aus Holz einen Generator an, der den Strom erzeugt. In seinem Haus produziert er etwa doppelt so viel Energie wie für Haushalt und Werkstatt benötigt wird. Das Überschüssige speist er ins öffentliche Stromnetz ein. Wie dies alles funktioniert, zeigt Markus Aepli am Schweizer Mühlentag am Samstag, 20. Mai, von 9 bis 17 Uhr.



In den Toggenburger Wäldern gibt es genügend Energieholz. Wie dieses heute geerntet wird, zeigt die Amrhein-Bosshart Forst GmbH in Kirchberg.

Globi besucht die TOM 2023

energietal toggenburg wird mit dem Solarpavillon auf dem Aussengelände der Toggenburger Messe vom 12. bis 14. Mai in Wattwil präsent sein. Den Auftritt gestalten wir gemeinsam mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Vertreter der energieakademie stellen den Solarpavillon in einer kurzen Präsentation vor. Diese finden am Freitag, 12. Mai um 16:30 Uhr sowie am Samstag, 13. Mai, um 11:00 und um 16:30 Uhr statt. Für Kinder und Junggebliebene wird es kurze Globi-Energieshows geben. Diese beginnen am Samstag um 14:00 und 15:30 Uhr und am Sonntag um 11:00 und 13:30 Uhr.

«das sind wir»

Der Förderverein energietal toggenburg hat sich zum Ziel gesetzt, unser Tal bis 2034 energieautark zu gestalten und eine 2000-Watt Gesellschaft zu fördern. Diese Vision finde ich als Landwirt, Treuhänder und Politiker ambitioniert, aber richtig.

Wir Bauern arbeiten mit und in der Natur. Die Klimaerwärmung spüren wir intensiver als die übrige Bevölkerung. Projekte, welche die Energieeffizienz steigern oder nachhaltig Energie produzieren, sind also ganz im Sinne von uns Landwirten! energietal toggenburg unterstützte uns privat beim Entscheid, eine Photovoltaikanlage zu erstellen. Unser Wunsch der Ortspartei «Die Mitte Kirchberg», einen Anlass zum Thema Heizen mit Holz zu organisieren, wurde von Geschäftsführer Christoph Kauz sofort aufgenommen und unbürokratisch umgesetzt. Auch als Kantonsrat darf ich bei Fragen rund um Energieförderprogramme auf das Netzwerk des Fördervereins zählen.



Hansruedi Thoma
Kantonsrat Die Mitte, Kirchberg

Förderverein trifft sich zur GV

Die Generalversammlung des Fördervereins energietal toggenburg findet am **Montag, 8. Mai**, in der Aula des BWZT in Wattwil statt. Um 19 Uhr beginnt der geschäftliche Teil. Um ca. 19.45 Uhr gibt Armin Brülisauer Präsident des HEV Toggenburg, ein Inputreferat zum Thema «Renovieren – jetzt erst recht». Anschliessend stellt Igor Bosshard das Projekt «RENOWAVE: Gebäudemodernisierung für eine erfolgreiche Energiewende» vor. Der Abend wird mit einem Apéro abgerundet.



Bereiten Sie die Heizung auf den Sommer vor

Die Tage werden wärmer und so stellt sich die Frage: Soll die Heizung im Sommer ausgeschaltet werden oder nicht? Es gibt einiges zu beachten, um in der warmen Jahreszeit nicht unnötig Energie zu verschwenden.

Viele Heizungen sorgen nicht nur für warme Raumtemperaturen, sondern heizen auch das Warmwasser auf. Wer nicht auf eine warme Dusche verzichten möchte, sollte die Heizung also nicht ganz ausschalten. Es empfiehlt sich aber, die Heizung auf Sommerbetrieb zu stellen. So gibt es im Haus warmes Wasser, ohne dass die Räume erwärmt werden. Moderne Heizsysteme regeln dies zumeist selber, da sie sich an den Aussen- oder den Innentemperaturen orientieren und automatisch den Betrieb ein- oder ausschalten.

Umwälzpumpen sind Stromfresser

Wer die Heizung im Sommer ausschaltet, sollte die Umwälzpumpen ebenfalls ausschalten. Bei Systemen mit einer modernen Regelungstechnik, die automatisch auf den Sommer-

betrieb schalten, sollte dies besonders kontrolliert werden, denn die Umwälzpumpen sind wahre Stromfresser. Während des Sommerbetriebs der Heizung sollten die Thermostatventile der Heizkörper voll geöffnet sein. Dieser einfache Handgriff hat eine grosse präventive Wirkung. Denn der Mechanismus, der den Wasserzufluss in den Radiatoren reguliert, wird so entspannt. Dadurch verringert sich

die Gefahr, dass er blockiert. Die Heizpause im Frühling und Sommer eignet sich besonders gut, um den Staub zwischen den Lamellen mit einem Staubsauger oder einer speziellen Heizkörperbürste zu entfernen. Auch ein Fön kann dabei nützlich sein. Der Staub sollte entfernt werden, denn er wird beim Heizen aufgewirbelt und verschlechtert sowohl die Luft als auch die Heizleistung.



Moderne Heizungen schalten automatisch in den Sommerbetrieb. Um Energie zu sparen, lohnt es sich dennoch, sich im Frühjahr darum zu kümmern.

Veranstaltungen

Eröffnung Velostation Mini.Velostadt Lichtensteig
Freitag, 5. Mai, Bahnhof Lichtensteig.

25. Solarcup
24. Juni, 9 bis 16 Uhr, Obere Bahnhofstrasse Wil. Der Baunachmittag für Solarmodelle findet am Mittwoch, 31. Mai von 14 bis 17 Uhr statt.

energietal toggenburg

Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil
Tel. 071 987 00 77
info@energietal-toggenburg.ch
www.energietal-toggenburg.ch

Newsletter abonnieren



Folgen Sie uns



Unterstützt von:

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

Toggenburg Medien